

2. Dialog-Werkstatt

zum Forschungs- & Technologiepark „Am Murfeld“

© Erwin Weingrill



GRAZ



HC



HEIGL CONSULTING IT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management

Stadt
LABOR



Steirischer Zentralraum

Das Land
Steiermark
→ Regionen

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

PROGRAMM

Was erwartet Sie heute Abend?

Ziele

- Themen, Ideen und Anliegen zum F&T-Park sammeln
- 1. Konzeptidee für Masterplan gemeinsam vertiefen

Ablauf

- Präsentation der ersten Konzeptidee
(unter Berücksichtigung der Ergebnisse von gestern)
- 4 moderierte Thementische, frei wählbar
- Ausblick



Tisch 1: BEGEHBARE HALLENBEBAUUNG



Tisch 2: BLOCKRANDBEBAUUNG



GRAZ

HC



HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management

verkehrplus
SO BEWEGT MOBILITÄT

Stadt
LABOR

Tisch 3: CAMPUSBEBAUUNG (WABENFORM)



Tisch 4: CAMPUSBEBAUUNG (WÜRFELFORM)



FACHLICHE GRUNDLAGEN: RAUMPLANUNG

Berechnungsgrundlage:

600 Mitarbeiter

50m²/Mitarbeiter (Mischwert incl. Nebenräumen,
Sozialflächen)



GRAZ

HC

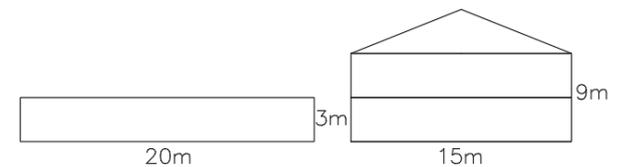


HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management

verkehrplus
SO BEWEGT MOBILITÄT

Stadt
LABOR

Eingeschossige Bebauung: versiegelte Fläche 100%



GRAZ

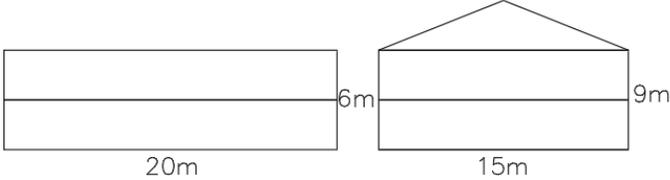
HC

HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management

verkehrplus
SO BEWEGT MOBILITÄT

Stadt
LABOR

Zweigeschoßige Bebauung: versiegelte Fläche 50%



GRAZ

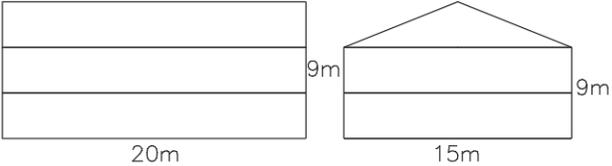
HC

HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management

verkehrplus
SO BEWEGT MOBILITÄT

Stadt
LABOR

Dreigeschossige Bebauung: versiegelte Fläche 33%



GRAZ

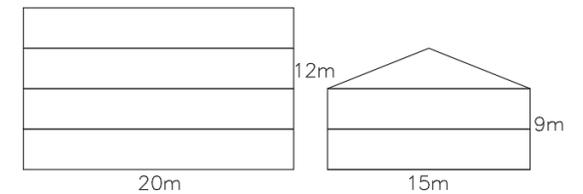
HC

HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management

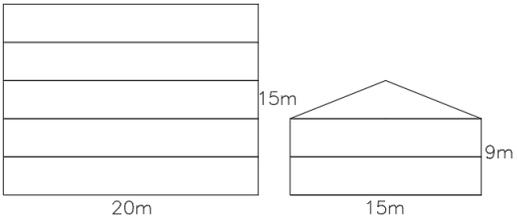
verkehrplus
SO BEWEGT MOBILITÄT

Stadt
LABOR

Viergeschossige Bebauung: versiegelte Fläche 25%



Fünfgeschossige Bebauung: versiegelte Fläche 20%



GRAZ

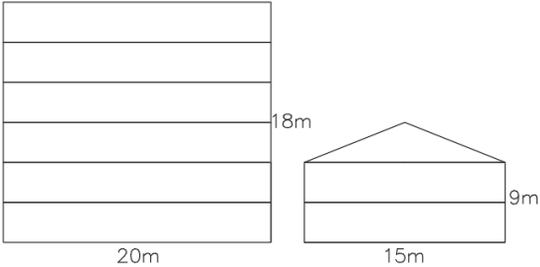
HC

HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management

verkehrplus
SO BEWEGT MOBILITÄT

Stadt
LABOR

Sechsgeschossige Bebauung: versiegelte Fläche ca.16%



GRAZ

HC

HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management

verkehrplus
SO BEWEGT MOBILITÄT

Stadt
LABOR



Schlussfolgerungen aus dem bisherigen Bürger:innendialog

© Erwin Weingrill



GRAZ

HC



HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management

verkehrplus
SO BEWEGT MOBILITÄT

Stadt
LABOR

Allgemein

Bürger:innen

- Bodenversiegelung
- Zu viele Arbeitsplätze
- Bebauungsdichte
- Geschosßzahlen
- Wann fertig?

Handlungsvorschlag

ZIEL: Leuchtturmprojekt

- Etappenweise Entwicklung
- Eingrenzen möglicher Branchen (Rahmenbedingungen im Masterplan festlegen) und Definition der Rahmenbedingungen
- Umsetzung Masterplan:
 - Aktualisierung Entwicklungs- und Flächenwidmungsplan, sowie Verordnung Bebauungsplan
 - Architekturwettbewerb
 - Infrastruktur und Verkehrsorganisation herstellen



Infrastruktur

Bürger:innen

- Straßenschäden (Bauzeit)
- Kanalisation funktioniert nicht
- Wohin mit dem Schnee
- Gehsteig an der Murhofstraße
- Kindergarten für Arbeitnehmer
- Wasserversorgung?
- Stromversorgung?
- Servitutsweg

Handlungsvorschlag

ZIEL: Leuchtturmprojekt

- Infrastruktur vorsorglich an den Bedarf anpassen
- Öffentliche Einrichtungen vorsorgen (Städtebauliche Verträge mit den Investoren)



Verkehr

Bürger:innen

- Kein Mehrverkehr in der Murhofstraße
- Sackgasse, Einbahnstraße
- Tiefgarage
- Kindersicherheit
- Falsch Parker:innen
- Lärmbelastung, Luftverschmutzung
- Nähe zum Bahnhof vorteilhaft
- Max. 10 KFZ Abstellflächen für Lieferanten
- Radweganbindung, Durchwegung, Unterführung Bahntrasse (Fuß- und Rad)
- Wie sollen Bedienstete zu ihrem Arbeitsplatz kommen?
- Lieferverkehr, Zufahrt?
- Keine Tiefgarage (da nicht nachhaltig)

Handlungsvorschlag

ZIEL:

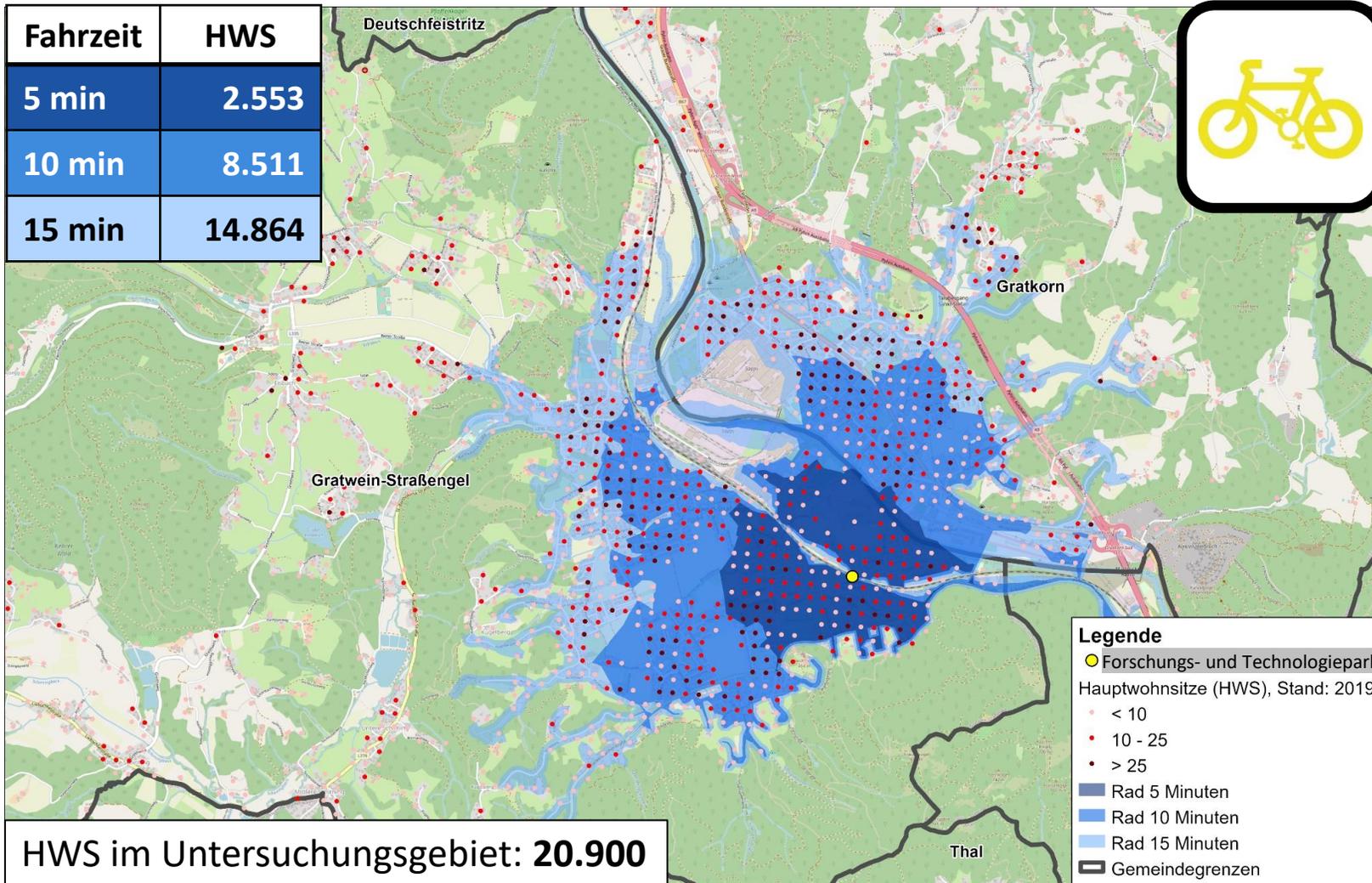
Multimodaler Standort

- Lieferverkehr nur von Norden
- Autofrei erreichbarer Standort
- Unterführung der Bahntrasse Richtung Bahnhof
- Hochgarage im Bereich Gewerbepark
- Durchwegungen
- Bushaltestelle Murmühle ertüchtigen



Erreichbarkeit Fahrrad – Forschungs- und Technologiepark

Fahrzeit	HWS
5 min	2.553
10 min	8.511
15 min	14.864



Legende

- Forschungs- und Technologiepark
- Hauptwohnsitze (HWS), Stand: 2019
 - < 10
 - 10 - 25
 - > 25
- Rad 5 Minuten
- Rad 10 Minuten
- Rad 15 Minuten
- ▭ Gemeindegrenzen

HWS im Untersuchungsgebiet: **20.900**

Forschungs- und Technologiepark Gratwein-Straßengel
Erreichbarkeit Fahrrad

Datenquelle: Land Steiermark, data.gv.at,
Projektdateien
Basiskarte: OpenStreetMap-Mitwirkende
0 0,25 0,5 1
Kilometer



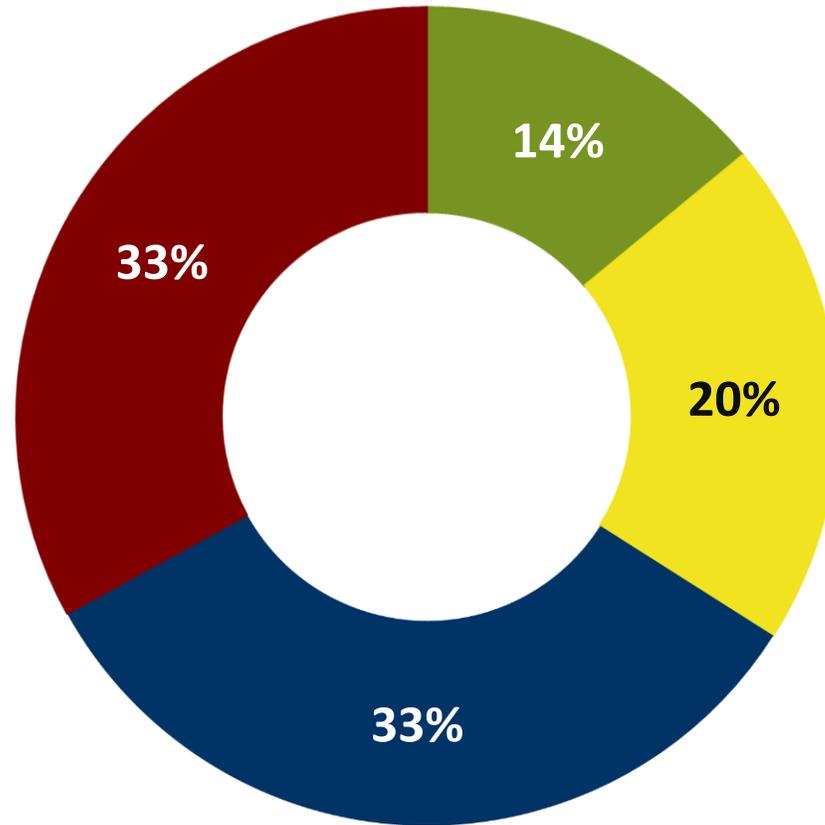
18.01.2023, ZM



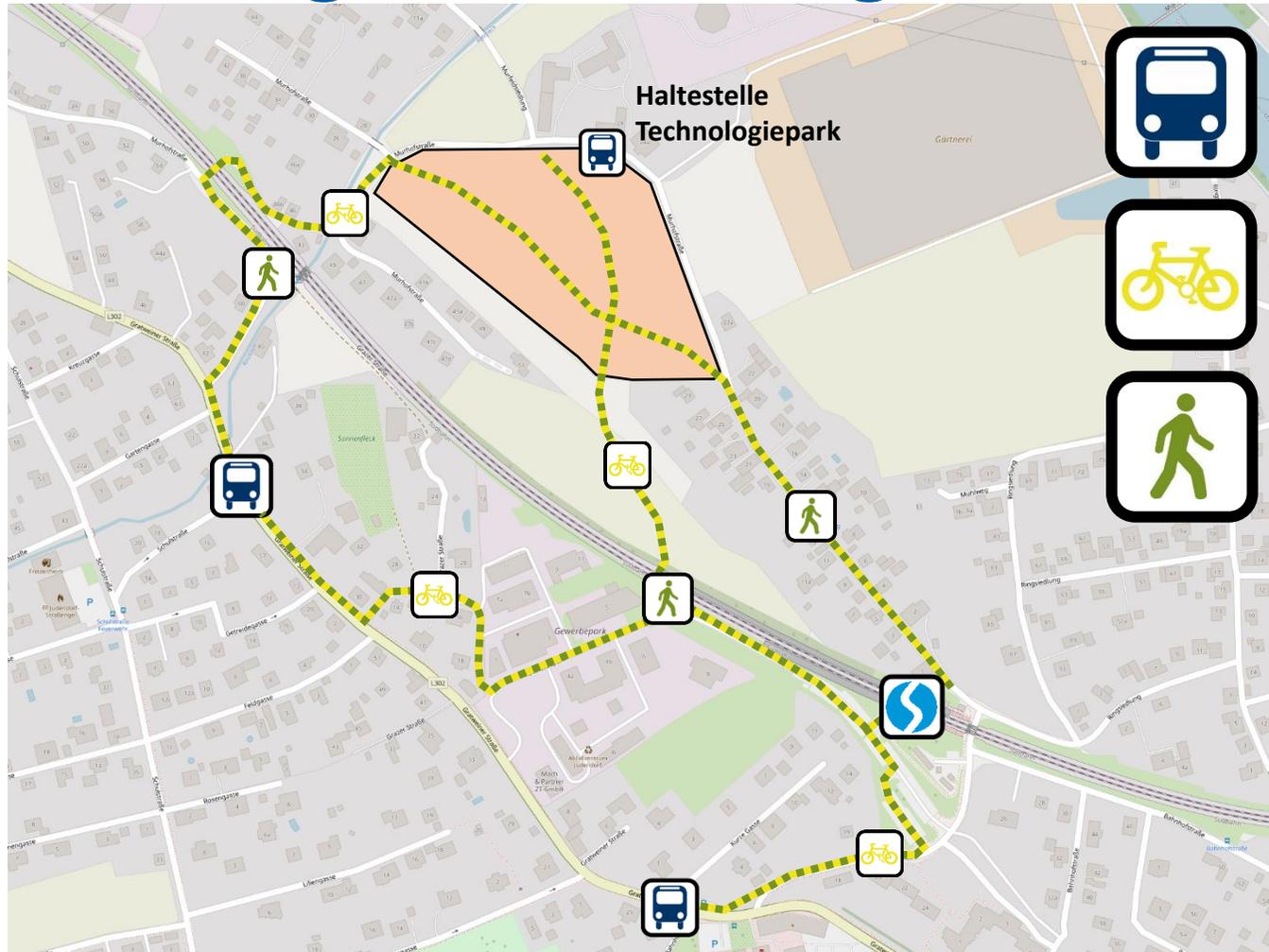
HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management



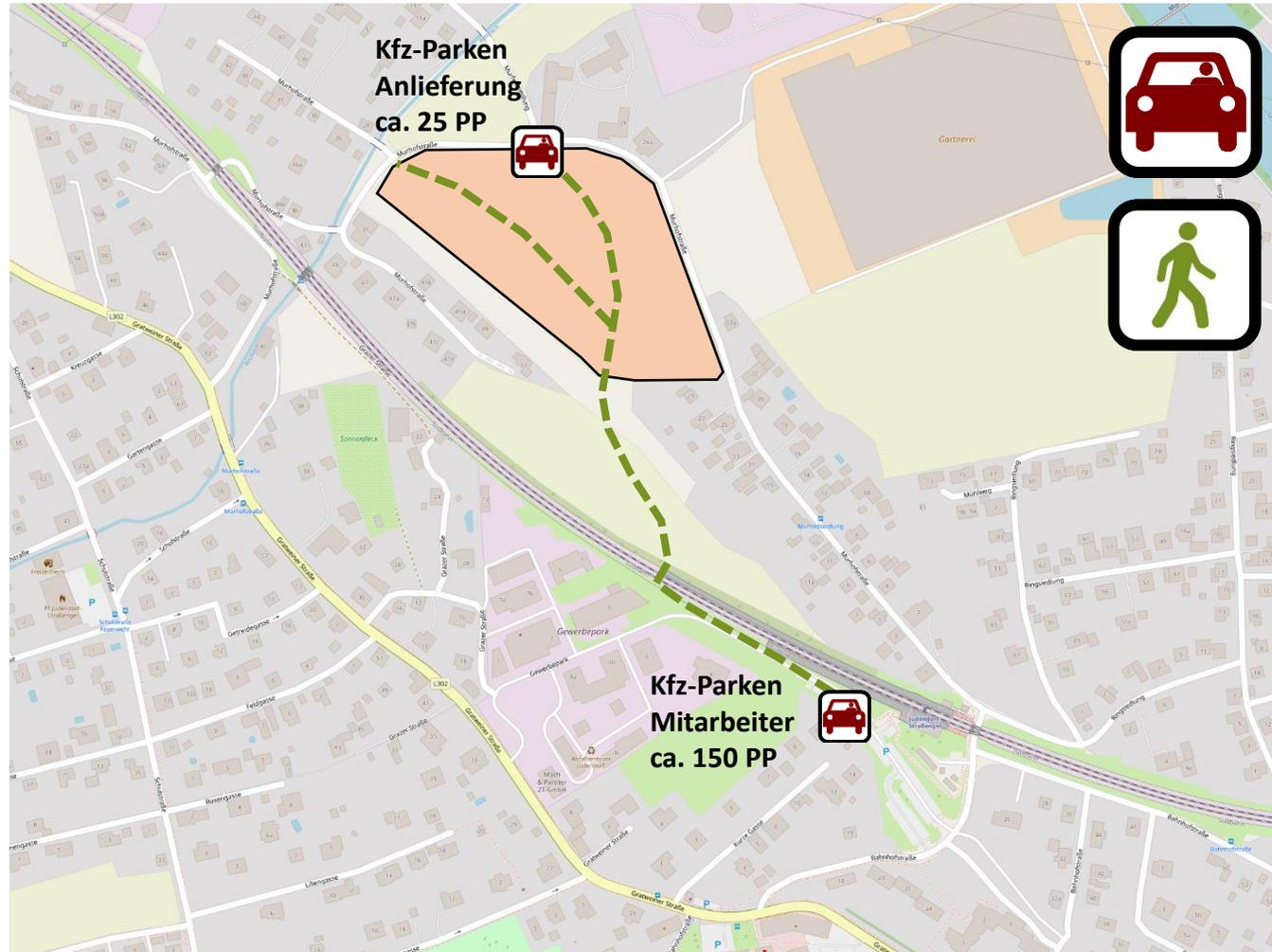
Ziel-Modal-Split am Standort Technopark an der Mur



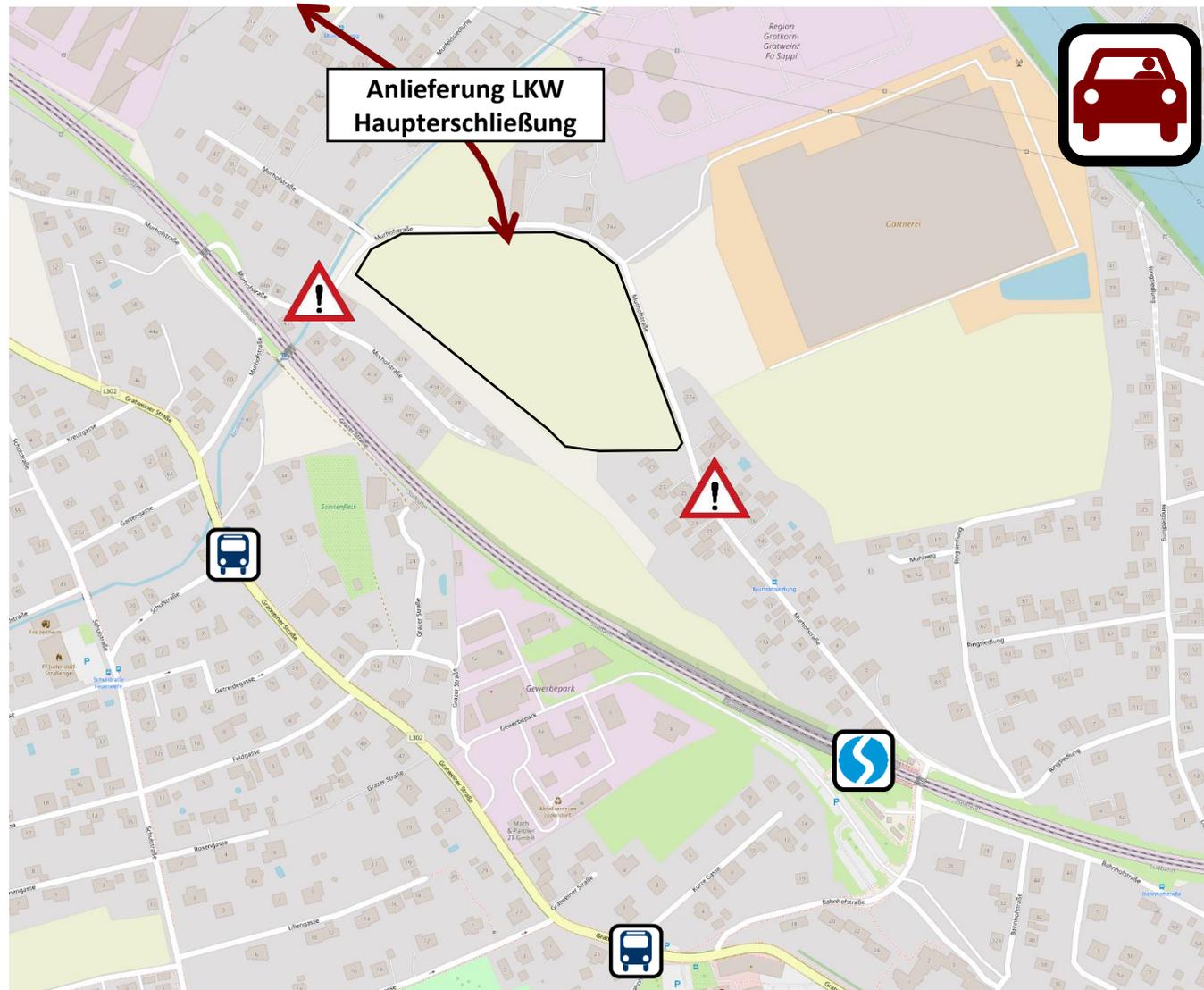
Multimodale Erreichbarkeit – ÖV, Fuß- und Radwegsverbindungen



Multimodale Erreichbarkeit – Kfz-Parken und Fußverbindungen



Verkehrsorganisation – Haupterschließung



Energie

Bürger:innen

- Begrünte Dachfläche widerspricht Photovoltaik

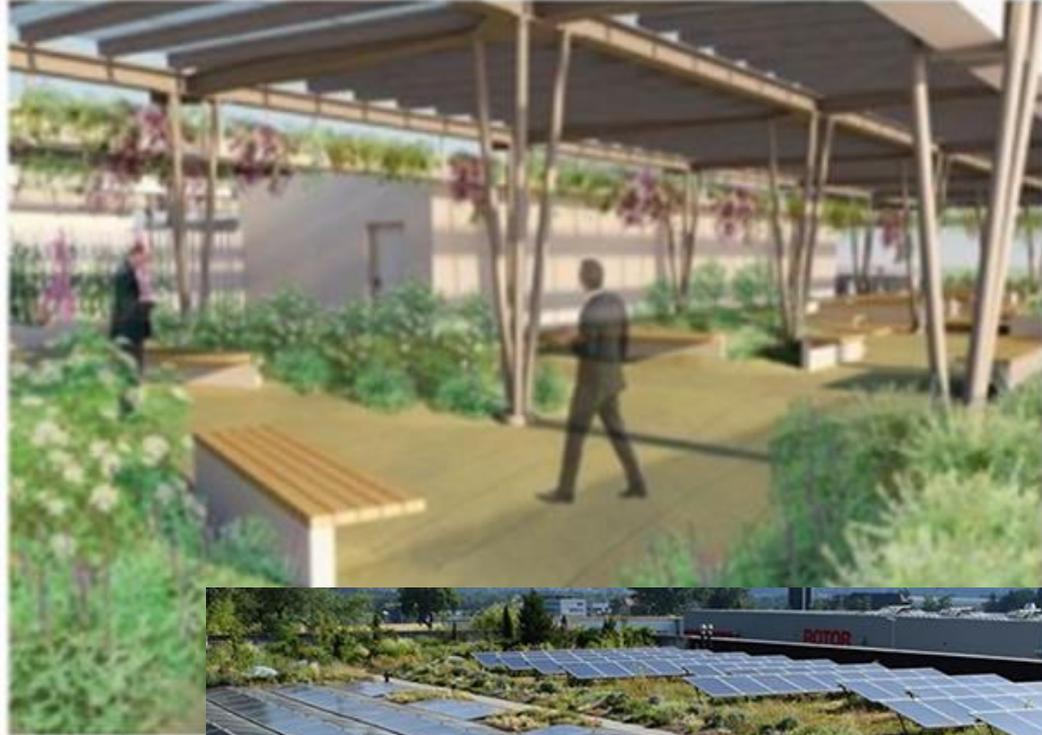
Handlungsvorschlag

ZIEL:

Energieautarker Standort

- Energiegemeinschaften
- Abwärmepotentiale





PV Dachgarten, Quelle: SATTLER et al 2020



Grünraum

Bürger:innen

- Es entsteht Leben und Austausch
- Grüne Dachflächen sorgen für Diversität, Speicherung von Wasser
- Bepflanzung, Begrünung
- Offenes, transparentes Dorf im Dorf
- Die begrünte Dacharchitektur und deren Formen

Handlungsvorschlag

ZIEL:

GRÜNFLÄCHENFAKTOR 1 ERHÖHUNG DER BIODIVERSITÄT

- Vorgaben für die Detailplanung
- Regenwassermanagement
- Schwammstadtprinzip
- Klimaresiliente Außenbereiche



Begegnungsräume schaffen

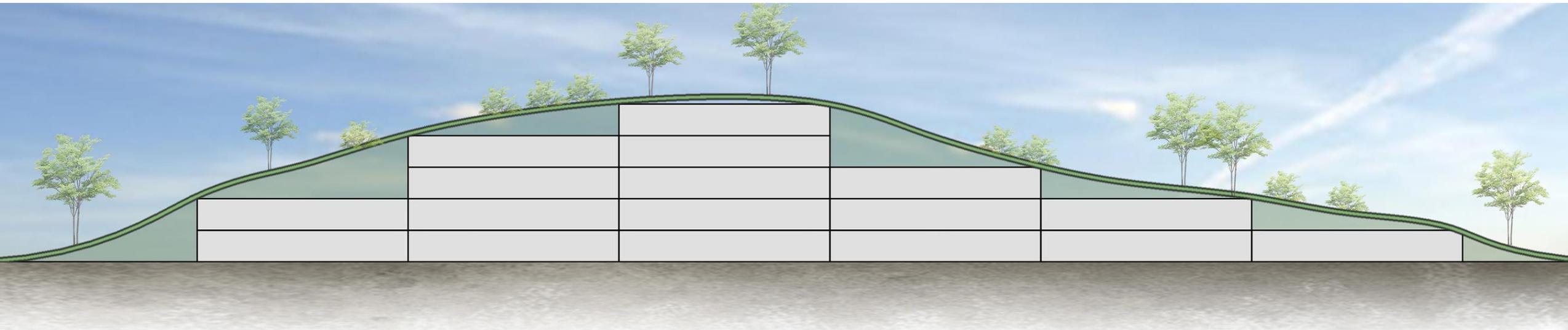


Fußgängerperspektive Visualisierung, Copyright: Jakob Rope Systems



Begrünungssystem für Steildächer | Geneigtes Dach | News/Produkte

UMSETZUNGSVORSCHLAG (VARIANTE)



GRAZ

HC



HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management

verkehrplus
SO BEWEGT MOBILITÄT

Stadt
LABOR



Nachhaltig
Klimaresilient
Energieautark
Ökologisch vielfältig
Produktiv



GRAZ

HC



HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Kompetenzzentrum für
Raumplanung Architektur Umwelt Management

verkehrplus
SO BEWEGT MOBILITÄT

Stadt
LABOR

Thementische

- Energie
- Verkehr & Mobilität
- Blaue und grüne Infrastruktur, Freiflächengestaltung (Bepflanzungen, Wasserelemente...)
- Offener Thementisch



Ausblick / Nächste Schritte

Planungsphase und Ausarbeitung des Masterplans für den F&T-Park

Abschlusspräsentation: 22.3.2023, 18-20 Uhr

